



## Tagesprogramm

# 20 Tage - Russland „Goldener Ring“

## "Weiße Nächte"

Vorschau 2022

Vorschau für 2022

Polen - Litauen - Lettland - Russland - Finnland

### 1. Tag: München - Breslau

Abfahrt in München-Fröttmaning um **7.00 Uhr** in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 30 - 40 Minuten Fahrzeit zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,30. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn über Nürnberg - Hof - Zwickau - Chemnitz und Dresden nach Görlitz. Deutsch/polnische Grenzabfertigung. Fahrt auf der Autobahn nach Wroclaw (Breslau).

### 2. Tag: Breslau - Warschau

**Breslau**. Besichtigungen und kleine Stadtrundfahrt in der schlesischen Metropole an der Oder: stattliches Rathaus – Elisabeth-Kirche – Kirchen auf der Sand- und Dominsel. Nach der Mittagspause fährt durch die liebevolle Landschaft Schlesiens nach Wielun. Über Piotrkow Trybunalski in die Ebenen Masowiens, der Landschaft Chopins, und nach Warschau.

### 3. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in Warschau

**Warschau**. Ganztägiger Aufenthalt in der Hauptstadt Polens. Stadtrundfahrt: Schlossplatz mit der Sigismundsäule - St.Johannes-Kathedrale - Altstadt - Jesuitenkirche - Potocki-Palast - Kulturpalast - Gettoviertel - Frederyk Chopin-Denkmal - Lazienki Park. Fahrt zum Schloss Wilanow, ehemalige Residenz des Königs Johann Sobieski und bedeutendster Barockbaukomplex Polens. Freizeit in Warschau.

### 4. Tag: Warschau - Lettland

Warschau. Morgens verlassen wir die Metropole an der Weichsel, um in rascher Fahrt an die Grenze zu Litauen zu gelangen. Nach der Grenzabfertigung Weiterfahrt nach **Kaunas** (Kauen), das zweitgrößte Kultur- und Industriezentrum des Landes. Mittagspause und Aufenthalt bei der Ruine der Burg von Kaunas. Anschließend Weiterfahrt nach Lettland zu unserem Übernachtungsplatz.

### 5. Tag: Lettland - Smolensk

Fahrt über **Rēzekne** (Rositten) eine Stadt in der Landschaft Lettgallen. Rēzekne liegt am Knotenpunkt der Bahnlinien Moskau – Riga und Sankt Petersburg – Warschau. Weiterfahrt zur Grenze nach Russland. Nach der Grenzabfertigung kurze Fahrt auf der M9 Richtung Osten. Anschließend über Newel, Veliz und Demidov Richtung Smolensk. Wir durchqueren auf unserer Fahrt große Waldgebiete und erreichen gegen Abend unseren Übernachtungsplatz bei Smolensk.

## **6. Tag: Smolensk - Moskau**

**Smolensk.** Stadtrundfahrt mit Besichtigungen: Himmelfahrts-Kathedrale (17. Jh.) mit berühmtem Altar und schönen Ikonen – Smolensker Kreml-Mauer mit berühmten Gräbern – Denkmal des Musikers Glinka – Befreiungsdenkmal – Kulturpark. Durch endlose Wälder auf und ab in die russische Hauptstadt **Moskau**.

## **7. + 8. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in Moskau**

Ganztägiger Aufenthalt in der russischen Metropole. Stadtrundfahrten am Vormittag machen Sie mit vielen Sehenswürdigkeiten vertraut, die Sie schon jahrelang aus den Medien kennen. Sie sehen den Roten Platz mit der Basilius-Kathedrale, dem Lenin-Mausoleum und dem Kaufhaus GUM und fahren zu den Leninbergen mit der Lomonossow-Universität, von denen sich ein schöner Panoramablick auf **Moskau** bietet. Selbstverständlich steht auch der Besuch des Kremls auf dem Programm, um die Geschichte Russlands und seiner Hauptstadt zu verinnerlichen. Sie sehen das Neujungfrauen-Kloster, eine der schönsten Klosteranlagen Russlands. Die massiven, von 12 Türmen flankierten Ziegelmauern umgeben die Kathedrale der Muttergottes von Smolensk, vier weitere Kirchen, zahlreiche Klostergebäude und einen Friedhof. In diesem Kloster wurde auch russische Geschichte geschrieben: Boris Godunow nahm hier 1598 seine Wahl zum Zaren an, die von Peter I. verstoßene Zarin Eudoxia verbrachte einige Jahre im Kloster und auch Napoleon besuchte es 1812. – Nachmittags Freizeit und Gelegenheit eines der zahlreichen Museen zu besuchen.

## **9. Tag: Moskau - Susdal**

Moskau. Nach dem Verlassen des Großraumes Moskau fahren wir wieder durch Birkenwälder, queren Flüsse und Dörfer mit bunten Holzhäusern. **Wladimir**, auf dem Hochufer des Flusses Kljasma gelegen, ist die erste der altrussischen Städte. Zunächst nordöstlicher Vorposten des Kiewer Reiches im mittlerrussischen Waldgebiet, gelangte das Fürstentum Rostov-Susdal im Laufe des 12. Jh. zu immer größerer Selbständigkeit bis Andrej Bogoljubskij schließlich den völligen Bruch mit Kiew vollzog und 1158 seine Residenz in die noch junge Gründung Wladimir verlegte. Besuch des Goldenen Tores (1164), der Himmelfahrts-Kathedrale mit Fresken von Andrej Rubljov (15. Jh.) und der Demetrius-Kirche. – Kurze Fahrt nach **Susdal**, Schatzkammer russischer Architektur. Diese altrussische Stadt mit ihren bunten Holzhäusern wird Sie bezaubern, präsentiert sie sich doch mit über 100 Kirchen als Stein gewordene Märchenkulisse. In diesem religiösen Zentrum besuchen wir den Kreml mit seiner Kathedrale und den altrussischen Holzkirchen, das eindrucksvolle Kloster der Gewandniederlegung und die gewaltige Wehrmauer des Spas-Jewfimij-Klosters.

## **10. Tag: Susdal - Kostroma**

Susdal. Die heutige Industriestadt Ivanovo ist die jüngste auf dem Goldenen Ring. Die Entwicklung der Stadt ist eng mit der Textilproduktion, vor allem mit der Verarbeitung von Baumwolle verbunden. 1742 wurde hier die erste Weberei eröffnet. Russisches Leinen aus Ivanovo war bei englischen Kaufleuten begehrt, bedruckte Stoffe aus der hiesigen Manufaktur hatten Weltruf. Um die Wende zum 20. Jh. war das „russische Manchester“ ein Zentrum der Arbeiterbewegung. – Wir kommen an den Schicksalsfluss der Russen, an „Mütterchen Wolga“. „Ohne Wolga gibt es kein Russland“, meinten früher schon die Russen und verliehen dem Strom die liebevollsten Namen. Wir überqueren die Wolga und kommen nach **Kostroma**, altrussische Stadt auf dem „Goldenen Ring“, im Jahre 1152 von Jurij Dolgoruki gegründet. Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie die Glanzpunkte dieser Stadt kennen, wie das großartige Ipatjew-Kloster aus dem 14. Jh. mit dem angegliederten Freilichtmuseum, die Auferstehungskirche und den mit verschiedenen Gebäudeensembles geschmückten Hauptplatz. Gelegenheit zu einem Bummel durch die „Handelsreihen“. Seit dem 19. Jh. ist in der Stadt ebenfalls eine Leinenindustrie beheimatet und Sie haben Gelegenheit Leinenwäsche zu kaufen.

### **11. Tag: Kostroma – Sergius Posad**

Kostroma. Fahrt wolgaaufwärts nach **Jaroslavl**, eine der bekanntesten altrussischen Städte. Dieser mittelalterliche Fürstensitz am Zusammenfluss von Kotorosl und Wolga ist wegen seiner imposanten Kaufmannskirchen und dem sehr schön restaurierten alten Stadtkern sehenswert. Von der herrlichen, mit Bäumen bepflanzten Esplanade bietet sich ein schöner Blick auf die 800 m breite Wolga und auf das Kirchenensemble von Korowniki. Auf einer Stadtrundfahrt sehen Sie die Zeugnisse der „Goldenen Zeit“ der Jaroslawler Architektur: Erlöserkloster, Epiphania-Kirche, Prophet-Elias-Kirche mit herrlichen Fresken, Christi-Verklärungs-Kathedrale, älteste Kirche der Stadt (16. Jh.), Metropolitanpalast und das Wolkow-Theater, das erste ständige Theater Russlands. – **Rostov** ist unser nächstes Ziel. Den Beinamen Velikij – der Große – verdiente sich der Ort im 12. Jh., als Rostov Fürstensitz wurde. Besuch des weißen Kremls mit dem berühmten Glockenstuhl. Übernachtung in Pereslavl-Zalessky.

### **12. Tag: Sergius Posad - Twer**

Pereslavl-Zalessky. Fahrt nach **Sergius Posad**. Diese Stadt hieß von 1919 bis 1991 Sagorsk und ist auch bei uns unter diesem Namen bekannt geworden. Den jetzigen Namen erhielt die Stadt zu Ehren des heiligen Sergius von Radonesh, der das Kloster gründete, das auf einer kleinen Anhöhe liegt und ein Zentrum der russisch-orthodoxen Kirche darstellt. Das Kloster ist eines der vier Lawras (Klöster ersten Ranges der Ostkirche) im ostslawisch-orthodoxen Raum. Auf dem Klostergelände befinden sich neun Kirchen und Profanbauten, darunter ein Priesterseminar und eine theologische Akademie. Eng verbunden mit der Dreifaltigkeits-Kathedrale ist der Name Andrej Rubljov, der bekannteste Ikonenmaler. – Nach dem Besuch des Klosters Fahrt durch landschaftlich reizvolle Gegend nach **Klin**. Fotostop am Wohnhaus Tschaikowskys. Über den riesigen Stausee der Wolga, der das „Moskauer Meer“ bildet, nach **Twer**. Nach einer Feuersbrunst erhielt die Stadt, auf Veranlassung Katharinas II., als erste der russischen Provinzstädte eine richtige Stadt- und Bauplanung. Aus dieser Epoche stammen die zahlreichen barocken und klassizistischen Gebäude der Stadt, von denen der 1766 fertiggestellte Reisepalast das schönste ist. Am Denkmal des Kaufmanns Nikitin, der als einer der ersten Europäer nach Indien reiste, verabschieden wir uns von der Wolga. Übernachtung nördlich von Twer.

### **13. Tag: Twer - Nowgorod**

Twer. In längerer Fahrt geht es über die Waldaihöhen nach **Nowgorod**. In der 2. Hälfte des 14. Jhs. bedeckte das Stadtgebiet Nowgorods eine etwa gleichgroße Fläche wie das damalige Paris. Als einzige große Stadt des damaligen Russland von der Mongolenherrschaft verschont, mit dem übrigen Europa, besonders als Mitglied der Hanse, durch regen Handel verbunden, im Osten ein riesiges Gebiet bis zum Ural beherrschend, war der „Große Herr Nowgorod“ eine der bedeutendsten Stadtrepubliken Europas. Nowgorod hat zwei Zentren, die wir beide besuchen, eines mit dem Kreml und der Sophien-Kathedrale am Westufer des Wolchow-Flusses, ein anderes mit dem Jaroslavl-Hof in der alten Handelsstadt am Ostufer. – Freizeit in der Stadt.

### **14. Tag: Nowgorod – St. Petersburg**

Mit Nowgorod verlassen wir die Alte Rus und wenden uns mit der Fahrt nach St. Petersburg dem Russland zu, das Peter der Große Anfang des 18. Jh. geschaffen hat. In **Zarskoje Selo** (Puschkin) haben Sie Gelegenheit den Katharinenpalast, das von Rastrelli geschaffene Meisterwerk des Rokoko, zu besuchen. Unter den vielen prunkvollen Räumen befand sich auch das berühmte verschollene „Bernsteinzimmer“, das mit deutscher Hilfe auf der Basis teilweise noch erhaltener Vorlagen nachgestaltet wurde. Übernachtung in St. Petersburg.

### **15. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in St. Petersburg**

**St. Petersburg**. Ganztägiger Aufenthalt in der alten Zarenstadt. Allein schon mit dem Namen assoziiert man Paläste, Prunk, „Leben am Hof“, Zarengeschichte und somit eine Sonderstellung in Russland. Fahrt zum Schlossplatz mit Winterpalais, Alexandersäule, Dekabristenplatz mit Admiralität, Denkmal Peters I., Isaaks-Platz mit Isaak-Kathedrale, Newski-Prospekt. Sie besuchen die Peter-Paul-Festung, die Wiege der Stadt, auf einer Insel gelegen. Der Tag, an dem der Grundstein

der Festung gelegt wurde, nämlich der 16.05.1703, gilt als Gründungstag der Stadt. Nachmittags Freizeit in der Stadt.

#### **16. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in St. Petersburg**

Ganztägiger Aufenthalt in St. Petersburg. Ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise erwartet Sie mit dem Besuch der Eremitage, eines der schönsten Museen der Welt. Man sieht hier die prachtvollste Sammlung von Rembrandt-Gemälden, bedeutende Werke von Matisse, mehr als 50 Werke Picassos, Prachtwerke von Rubens und zwei Madonnenbilder von Leonardo da Vinci. Die Antikensammlung birgt eine auf der Welt einzigartige Sammlung skythischer Kunst und im Bereich des Kunstgewerbes kann man eine der prächtigsten Edelstein- und Juwelensammlungen der Welt bewundern. – Nachmittags Ausflug nach **Peterhof**. Schon 1704 ließ Peter der Große hier ein Holzhaus errichten, da ihm der Platz gefiel und er auf dem Landweg nach Kronstadt rasten wollte. Dann begann, nach Entwürfen, an denen der Zar selbst entscheidend mitwirkte, in rascher Folge der Bau von Schloss Monplaisir, die Anlage der Parks und der fast zahllosen Fontänen, der Bau eines großen Schlosses und noch mehrerer kleiner Schlösser. Das Meer ist ganz nahe und lässt über der weiten Fläche des Finnischen Meerbusens die Silhouette St. Petersburgs sehen.

#### **17. Tag: St. Petersburg - Helsinki**

St. Petersburg. Fahrt nordwestlich durch die malerischen Landschaften der Karelischen Landenge nach Vyborg, wo wir unseren letzten Aufenthalt in Russland nehmen. Nach der Grenzabfertigung an der russisch/finnischen Grenze ist Hamina unsere erste finnische Stadt, in der wir einen kurzen Aufenthalt einlegen. Anschließend in rascher Fahrt vorbei an Lovisa und Porvoo in die Hauptstadt Helsinki.

#### **18. Tag: Helsinki**

**Helsinki** liegt zum großen Teil auf einer stark zerklüfteten, granitene Halbinsel an der Nordküste des Finnischen Meerbusens. Die großzügig angelegten Straßen und Boulevards und die hellen Fassaden der Häuser haben Helsinki den Beinamen "Weiße Stadt des Nordens" gegeben. Vormittags Stadtrundgang mit Besichtigungen: Senatsplatz mit prunkvollen Gebäuden im neoklassizistischen Stil - Marktplatz mit Präsidentenpalais, orthodoxe Uspenski-Kathedrale und der lutherischen Domkirche. Freizeit in der Stadt. Wir gehen an Bord eines Fährschiffes der Finnlines, das um ca. 17:00 Uhr ablegt. Selbstverpflegung an Bord. Übernachtung in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC.

#### **19. Tag: Travemünde - Soltau**

Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Nach den vielen Erlebnissen der vergangenen zwei Wochen, erholsame Schiffsreise durch die Ostsee. Selbstverpflegung an Bord. Ankunft in **Travemünde** um ca. 21:30 Uhr. Fahrt vorbei an Hamburg und der Lüneburger Heide zu unserem Übernachtungsplatz in Soltau.

#### **20. Tag: Soltau - München**

Fahrt über Hannover, Kassel und Fulda. Weiter vorbei an Würzburg und Nürnberg nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 20.00 Uhr.

=====

#### **Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:**

Dieses Tagesprogramm ist eine Vorschau. Wenn Sie den Termin für 2022 unverbindlich reserviert haben, erhalten Sie im Herbst 2021 das gültige Tagesprogramm unaufgefordert zugesandt.

Bitte beachten: Diese umfangreiche Reise ist ungewöhnlich abwechslungsreich und von der Konzeption und Organisation her bestens vorbereitet. Unsere Reisebeschreibung ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es bei einer so langen Tour evtl. anders kommen kann als geplant. Ihnen sollte bewusst sein, dass wir nach Russland reisen, andere Kulturen kennen lernen möchten und uns nicht in Mitteleuropa bewegen. Nur unter Verzicht auf gewohnten Komfort und mit der Einstellung zu einer Expedition, bei der die evtl. gegebenen bescheidenen Verhältnisse und kurzfristig notwendig werdende Änderungen im Reiseverlauf willig angenommen werden, können Sie die großartigen Landschaften und kulturellen Höhepunkte genießen. Die Grenzübertritte können viel Zeit in Anspruch nehmen. Unser Programm ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Bisher wurden jedoch immer alle Programmpunkte erfüllt. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Bei Drucklegung liegen die Schiffsfahrpläne noch nicht vor. Es können sich deshalb noch geringfügige Terminänderungen ergeben, über die wir Sie ggf. bis spätestens vier Wochen vor Reisebeginn informieren.

**Teilnehmerzahl: 16 - 20 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

**Der Reisepreis beinhaltet:**

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 18 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Busfahrer
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✓ Örtliche Führer
- ✓ 1 x Fährüberfahrt: Helsinki - Travemünde mit Übernachtung in Kabinen mit DU/WC
- ✓ 1 x Frühstück im Bordrestaurant

**Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "c" der aktuellen Reisebedingungen.**

**Im Reisepreis nicht enthalten** sind fakultative Ausflüge, Eintrittsgelder, Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Art, Visagebühren, evtl. Ein- u. Ausreisesteuern, An-/Abreise, Verpflegung auf dem Schiff (außer Frühstück), Versicherungen, usw..

**Reisedokumente:**

Für deutsche Staatsbürger ist ein Reisepass erforderlich, der bei Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Für Russland ist ein Visa erforderlich. Die Visumgebühr für Russland betrug 2019 insgesamt 98,- Euro pro Person (vom Konsulat erhobene Gebühr plus Besorgung). Sie erhalten von uns etwa 3 Monate vor Beginn der Reise einen Datenerfassungsbogen und alle für das Visum nötigen Informationen. Wir kümmern uns auf Wunsch um die Onlinebeantragung des Visums. Die für die Visumbeantragung erforderlichen Unterlagen (in der Regel gültigen Reisepass, Passbilder, Reisekrankenversicherungsnachweis, Gehaltsnachweis bzw. Rentenbescheid, ausgefüllten Datenerfassungsbogen) benötigen wir bis spätestens 9 - 7 Wochen vor Reisebeginn zurück (bei kurzfristigerer Bearbeitung können sich die Gebühren erhöhen). Wir leiten die Unterlagen weiter an den Visadienst zur Einreichung beim Konsulat. Die Visumerteilung erfolgt in aller Regel völlig problemlos.

**Devisen:** In allen bereisten Ländern wird Sie unser Reiseleiter gerne wieder mit den nötigen Geldsorten versorgen oder Möglichkeiten zum Wechseln zeigen. Allerdings können wir die von Ihnen zuviel eingewechselten Beträge dieser Währungen nicht mehr zurücknehmen. Bitte beachten Sie bei Ihrer Budgetplanung, dass zwingend für alle Eintrittsgelder in Moskau und St. Petersburg ca. € 130,- anfallen. Die Eintrittskarten werden verbindlich vor der Reise gebucht. Die Eintrittskosten werden zu Beginn der Reise vom Reiseleiter im Bus eingesammelt.

**Reiserücktritt/Stornokosten:** Abweichend zu Ziffer 5 unserer Reisebedingungen gelten für diese Busreise folgende pauschalen Stornokosten: Bei Abmeldung bis 7 Monate vor Reisebeginn fallen keine Stornokosten an, bis 5 Monate vor Reisebeginn 25%, bis 4 Monate vor Reisebeginn 35%, bis 91. Tage vor Reisebeginn 45%, vom 90. bis 61. Tag vor Reisebeginn 55%, vom 60. bis 31. Tag vor Reisebeginn 65%, vom 30. bis 15. Tag vor Reisebeginn 75%, vom 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 85%, vom 7. bis 3. Tag vor Reisebeginn 90%, bei späterem Rücktritt oder Nichtantritt 95%. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod.

**Versicherungen:** Während dieser Reise durchfahren wir Länder, deren Kfz-Versicherungen nicht den deutschen Leistungen entsprechen. Sollten Sie bei einem Verkehrsunfall zu Schaden kommen, ist es für Sie evtl. schwierig eine Entschädigung zu erhalten. Wir empfehlen deshalb ausdrücklich, für einen ausreichenden Versicherungsschutz bei Unfall, Krankheit oder Tod während der Reise zu sorgen. Wir weisen darauf hin, dass der Abschluss einer entsprechenden Versicherung von Ihnen selbst vorgenommen werden muss.

**Gesundheit:** Impfungen sind derzeit keine vorgeschrieben. Ist Ihre Tetanus-Impfung noch gültig? Bitte erfragen Sie die neuesten Impfbestimmungen bei Ihrem Gesundheitsamt oder der Landesimpfanstalt. Sprechen Sie bitte über Ihr Vorhaben auf jeden Fall rechtzeitig mit Ihrem Arzt. Sollten Sie besondere Medikamente benötigen, nehmen Sie diese bitte in ausreichender Menge mit. Wir empfehlen die Mitnahme von Mücken- und Sonnenschutzmitteln.

**Übernachtungsplätze/Kleidung:** Wir übernachten auf Campingplätzen oder bei Hotels, von denen Sie keinen westeuropäischen Standard erwarten dürfen. Übernachten wir am Hotel, benutzen Damen und Herren unserer Gruppe Bad/Dusche/WC je eines Hotelzimmers. Auf dem Hin- und Rückweg durch das Hotel ist normale Straßenkleidung erforderlich (kein Bademantel). Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Denken Sie auch an Regenschutz (feste Schuhe). Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Vorschau - Stand: 09/2020

*- Änderungen vorbehalten -*

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - ☎ 08533-678

**Herzlich willkommen!**

**Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH**  
Enzenbach 2 - 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/678  
[www.hotelbus-reisen.de](http://www.hotelbus-reisen.de) - Email: [info@hotelbus-reisen.de](mailto:info@hotelbus-reisen.de)

**Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!**